



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

[Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach](#)

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

**Wahlkreisbüro**

Spitalstrasse 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: [wahlkreisbuero@josh-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josh-frey.de)  
[www.josh-frey.de](http://www.josh-frey.de)

Lörrach, den 17. August 2021

### Joshua Frey besucht AGJ-Wohnungslosenhilfe in Lörrach

**Joshua Frey, MdL: „Soziale Institutionen, wie der AGJ-Fachverband, sind ein wichtiger sozialer Stabilitätsfaktor für betroffene Personen und für die ganze Gesellschaft.“**

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey die Wohnungslosenhilfe des AGJ-Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. in der Wallbrunnstraße in Lörrach. In dessen Wärmestube diskutierte er gemeinsam mit Alexander Schmidt, Vorstandsvorsitzender, Stefan Heinz, Leiter der AGJ-Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach, Slavica Stanojevic, Fachstelle für Wohnungssicherung, Marc Horn, Streetworker, einer Bewohnerin im betreuten Wohnen sowie mit einer ehrenamtlichen Helferin engagiert wie die Corona-Pandemie sich auf wohnungslose Menschen auswirkt, wie die Arbeit für diese in der AGJ Einrichtung aufrechterhalten werden konnte und welche Lehren aus der Pandemie für die Sozialwirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes gezogen werden können.

Die Pandemie hat für alle Menschen den Alltag verändert. Besonders stark hat es aber Menschen, wie Frau P. getroffen, die nach ihrer Wohnungslosigkeit zwar schon länger in einer Wohnung des AGJ lebt, aber weiß, dass es für viele Wohnungslose im Lockdown noch schwieriger war. „In der Pandemie war es ungemein wichtig, dass es Ansprechpartner gab, sei es die Krankenschwester, die hier vor Ort ist, oder auch unser Streetworker. Die Unterstützung durch die Sozialdienste hat mir viel Sicherheit gegeben“, erzählt sie. Genau deswegen war es so wichtig, dass die Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach während der gesamten Pandemie ihre Angebote offenhalten konnte. Dies war auch beinahe reibungslos möglich, dank eines relativ schnell erarbeiteten Schutzkonzeptes: Schutzausrüstung für Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen wurde selber organisiert, Doppelzimmer wurden in den Einrichtungen nur mit einer Person belegt, fehlende Kapazitäten in den Notschlafstellen wurden durch Notwohnungen in Lörrach kompensiert und die aufsuchende Arbeit wurde mit täglichen Streetwork-Runden intensiviert. Zudem hat die Wohnungslosenhilfe während der Pandemie viel Solidarität aus der Bevölkerung erfahren etwa durch Spenden von Masken, Hygieneartikeln oder Desinfektionsmitteln.

„Hier zeigt sich beispielhaft, wie viel soziale Institutionen, wie zum Beispiel die Wohnungslosenhilfe, ein wesentlicher sozialer Stabilisator in unserer Gesellschaft sind und einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden leisten. Die Bedeutung dieser Institutionen hat die Corona-Pandemie wie in einem Brennglas nochmals deutlicher gemacht. „Dies und weitere Aspekte, die wir in der Corona-Krise lernen konnten, nehme ich gerne in den Landtag mit. Dort soll ab Herbst

eine Enquete-Kommission einberufen werden, um in zwei Jahren herauszuarbeiten, wie wir in unserer Gesellschaft mehr Vorsorge leisten können und unser Gemeinwesen krisenfester werden kann,“ so der grüne Landtagsabgeordnete Josha Frey.

—

—

—